

**„What difference does it make: Besucherforschung für und mit unterschiedlichen Zielgruppen“**

2. Workshop der Arbeitsgemeinschaft „Methoden der empirischen (Kulturnutzer-)Forschung“

des Fachverbands Kulturmanagement e.V.

**am Freitag, 17.02.2017, 10-17 Uhr**

auf dem Campus der Hochschule Macromedia in Berlin

- 10:00 – 10:20 Uhr**    **Welcome & Begrüßung durch die AG-SprecherInnen**
- 10:20 – 11:10 Uhr**    **Nicht-BesucherInnenforschung – ein theoretischer Input**  
Dr. Thomas Renz (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Hildesheim)
- 11:10 – 12:00 Uhr**    **Erkenntnisse über Nicht-BesucherInnen gewinnen: Ein Erfahrungsbericht zu einer Methode mit minimalem Input, aber maximalem Output**  
Christiane Birkert (Leiterin Besucherforschung, Jüdisches Museum Berlin)
- 12:00 – 12:25 Uhr**    **Kaffeepause**
- 12.25 – 13.15 Uhr**    **Transkulturelle BesucherInnensegmente? Multiple Kombinationen demographischer und rezeptionszentrierter Segmentierungskriterien: Zwei Case Studies zum Museum für Islamische Kunst, Berlin**  
Dr. Annette Löseke (Kulturforschung und Strategieberatung, Berlin)
- 13:15 – 14:30 Uhr**    **Mittagspause im „Bergmannkiez“, Berlin-Kreuzberg**
- 14:30 – 15:20 Uhr**    **Menschen mit Migrationshintergrund als KulturbesucherInnen – eine Methode zur Erhebung der Sinus-Migrantenmilieus mittels qualitativer Methoden**  
Vera Allmanritter (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Hildesheim)
- 15:20 – 15:40 Uhr**    **Kaffeepause**
- 15:40 – 16:30 Uhr**    **Befragungsmethoden für BesucherInnen interaktiver und partizipativer kultureller Ereignisse im öffentlichen Raum mittels experimenteller Erhebungsmethoden**  
Anke von der Heide (Urban HCI Lab, Bauhaus-Universität Weimar)
- 16:30 – 17:00 Uhr**    **Gemeinsamer Ausblick zu weiteren Veranstaltungen des Workshops & Verabschiedung**

Kontakt

**Vera Allmanritter** (vera.allmanritter@uni-hildesheim.de) & **Dr. Thomas Renz** (renz@uni-hildesheim.de)

Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim